

## Stellengesuch

Projektmitarbeiter\*in Koordination im Netzwerk "Haftvermeidung durch soziale Integration"

Die HSI-Netzwerkkoordination Potsdam GbR ist Trägerin des Projektes "HSI Netzwerkkoordination" im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg zur Förderung der Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI) vom 15. September 2017. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes.

Ziel der Richtlinie ist eine arbeitsmarktliche und soziale Integration in Arbeit und Ausbildung von Strafgefangenen, jungen haftgefährdeten Straftätern, Haftentlassenen sowie zu Geldstrafe Verurteilten, die zur Abwendung der Ersatzfreiheitsstrafe gemeinnützige Arbeiten verrichten.

Die Netzwerkkoordination initiiert und unterstützt das Zusammenwirken der HSI Partner mit den für die soziale Integration relevanten Akteuren und sorgt durch geeignete Maßnahmen für eine Verknüpfung der HSI Projektfelder. Die Koordination ist Katalysator für die strukturelle und methodische Konsolidierung und Weiterentwicklung der Beratungs- und Vermittlungsarbeit, die regionale und überregionale Kooperation und Vernetzung, für das HSI spezifische Controlling, die Qualitätssicherung und -entwicklung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Maßnahmen und Aktivitäten werden in enger Abstimmung mit dem Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg geplant und umgesetzt.

Entsprechend den ESF Fördergrundsätzen ist ab sofort eine Stelle als Projektmitarbeiter\*in mit Koordinationsaufgaben zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen

- Mitarbeit bei der Netzwerk- und Strukturentwicklung
- Controlling: Monitoring der HSI Statistiken und des internen Berichtswesens, Fehleranalyse und -behebung
- Unterstützung und Mitarbeit bei der netzwerkübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung einer transnationalen Fachtagung
- Administration: Budgetplanung und -kontrolle; Auftragsvergabe, Bestellsystem, Bestellsystem, Bestellsystem,

Sie verfügen über

- Sozial-/pädagogisch/-wirtschaftswissenschaftliches oder vergleichbares Studium
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrung in der Koordination und Kommunikation von institutionenübergreifenden Netzwerken, idealerweise in relevanten Themenfeldern
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit

- sehr gute EDV Kenntnisse und IT-Affinität
- gute Englischkenntnisse

Wir erwarten von Ihnen

- Interesse an den Themenfeldern Straffälligkeit, Resozialisierung, Arbeitsmarktintegration, Soziale Arbeit,
- Bereitschaft und Fähigkeit, in einem multiprofessionellen Netz von Akteuren für eine erfolgversprechende Straffälligenhilfe mitzuwirken
- Bereitschaft, je nach Projektaktivität auch außerhalb des Arbeitsortes Potsdam Termine wahrzunehmen

Wir bieten Ihnen

- einen befristeten Arbeitsvertrag bis zum 31.12.2020 im Umfang von 32 Stunden
- Vergütung in Anlehnung an TVL
- Arbeitszeiten nach Absprache
- Mitarbeit in einem gesellschaftlich relevanten Arbeitsgebiet
- die Möglichkeit an einer Fachtagung zu den Themenfeldern Strafvollzug, Resozialisierung, ambulante Maßnahmen, im europäischen Ausland teilzunehmen
- Arbeitsort überwiegend in Potsdam

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail (alle Dokumente in einer Datei im PDF-Format) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums und Ihren Gehaltsvorstellungen an [claudia.moeller@hsi-zabih.de](mailto:claudia.moeller@hsi-zabih.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Claudia Möller gerne telefonisch unter 0331 / 201489 - 22 zur Verfügung. Ausführliche Informationen über das Netzwerk HSI unter [www.hsi-zabih.de](http://www.hsi-zabih.de)